



Mathias Wötzel und Hartmut Jensen (von links) am plakativen Info-Stand.

Foto: Volkert Bandixen

Infostand in Husum: Für eine gerechtere Rente



**Bundestagswahl
2021**

HUSUM „Wir haben hier in der Husumer Innenstadt mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund einen Infostand zur Rentenpolitik“, erklärte gestern Hartmut Jensen – neben ihm ein plakativ großer roter „Rententopf“.

Der Direktkandidat der Partei Die Linke für Nordfriesland und Norderdithmarschen betonte zum Auftakt seines Bundestagswahlkampfes, man stehe für eine solidarische Mindestrente. „In die würden alle einzahlen, auch Selbstständige, Beamte oder Abgeordnete. Das würde für jeden ein Rente von 1200 Euro absichern.

Und das Renteneintrittsalter muss wieder von 67 auf 65 Jahre zurückgenommen werden, dadurch würde die Altersarmut erheblich bekämpft werden“, so Jensen. „Wir als Linke ziehen mit unserer ‚Rententopf‘-Aktion durchs ganze Bundesgebiet und wollen damit auf eine Rente aufmerksam machen, die gerechter möglich ist.“

„Wir stellen uns hier mit dem Slogan ‚Wer Rentner quält, wird nicht gewählt‘ auf“, erläuterte Mathias Wötzel, DGB-Regionalsekretär. „Eine Gruppe innerhalb der DGB-Gewerkschaften nennt sich Seniorenaufstand und fordert eine Stabilisierung des Renten-Niveaus und in weiteren Schritten Anhebungen.“ *vb*